



Tim-Dorian Elsner (2. v.l.) und Eric Engel (4. v.l.) wurden für ihre Zivilcourage geehrt. Der erste Kriminalhauptkommissar Günther Bubenitschek (l.), Kriminalhauptkommissar Klaus Renner (Mitte) sowie Weinheims Oberbürgermeister Heiner Bernhard (r.) nahmen die Auszeichnung vor. BILD: KDF/STZY

Kriminalprävention: Jugendliche aus Mörlenbach für couragiertes Verhalten geehrt / Verprügeltem 68-Jährigen Beistand geleistet

Zwei junge „Helden des Alltags“

Von unserem Mitarbeiter
Nicolas Lewe

Den 12. September werden Tim-Dorian Elsner (14) und Eric Engel (15) noch länger in Erinnerung behalten. An jenem Samstag, es ist zwischen 15.30 und 16 Uhr, kommen die beiden Jugendlichen aus Mörlenbach gerade vom Schwimmen im Weinheimer Spaßbad Miramar, als sie auf dem Weg zum Bahnhof plötzlich Schläge und Schreie hören. „Aus etwa zehn Metern Entfernung haben wir, halb durch einen Busch verdeckt, gesehen, wie ein Mann mit einem Ast auf einen anderen Mann einschlägt“, erinnert sich Eric zurück.

Umgehend informieren die beiden die Polizei, den Anruf übernimmt Tim. „Hier wird gerade ein Mann brutal zusammengeschlagen“, sagt der 14-Jährige. Der Beamte habe zunächst gefragt, ob es sich um einen Scherzanruf handelt, dann aber schnell den Ernst der Lage erkannt. „Ich habe ihm erklärt, wo wir sind, dann haben wir gewartet“, so Tim. Gefühl sei das zwanzig Minuten gewesen. In der Zwischenzeit verständigen sie einen Rettungswagen, während sich der Täter von seinem Opfer entfernt.

Eric folgt ihm in gebührendem Abstand, macht sogar mit seinem Smartphone ein Foto, und Tim ktm-

„Beistehen statt Rumstehen“

■ Die Initiative zur kommunalen Kriminalprävention richtet sich inhaltlich an der bundesweiten Aktion „TU WAS“ aus.

■ Beteiligte Vereine sind die Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar, Sicheres Heidelberg (Sicherheit in Mannheim (SiMa)).

■ Ziel ist es, innerhalb der Bevölke-

rung den Gedanken der Solidarität und des Helfens zu fördern.

■ Die Auszeichnungen bestehen aus einer Urkunde und einem Präsent.

■ Weitere Informationen zur Initiative gibt es im Internet unter den folgenden Adressen:
www.praevention-rhein-neckar.de,
www.aktion-tu-was.de und
www.polizei-beratung.de. nil

mert sich derweil um den am Boden Liegenden. „Er hat immer wieder versucht aufzustehen, ich habe ihm aber gesagt, er soll liegenbleiben“, sagt der 14-Jährige. An einem Erste-Hilfe-Kurs habe er zuvor nicht teilgenommen.

Die ganze Schule ist stolz

Am Mittwochabend, rund sechs Wochen nach ihrem beherzten Eingreifen, finden sich die beiden mutmaßlichen Lebensretter im Dienstzimmer von Weinheims Oberbürgermeister Heiner Bernhard wieder. Für ihr couragiertes Verhalten werden die beiden Schüler der Fürther Heinrich-Böll-Gesamtschule vom Verein Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar im Rahmen der Aktion „Beistehen statt Rumstehen“ mit einer Urkunde geehrt. Klassenlehrer Götz Lambert, der bei der Auszeichnung zugegen ist, erklärt: „Die Schule ist stolz auf euch.“

Rathauschef Bernhard bezeichnet die Neuntklässler als „Helden des Alltags“ und dankt ihnen für ihren Mut, in einer prekären Situation die richtige Entscheidung getroffen zu haben. „Ihr tragt dazu bei, dass unsere Welt ein bisschen besser wird“, lobt das Stadtoberhaupt Eric und Tims Zivilcourage.

Auch Günther Bubenitschek, erster Kriminalhauptkommissar und Geschäftsführer des Vereins zur Kriminalprävention, bezeichnet es als wichtig, dass die Öffentlichkeit von der Hilfsaktion der beiden Jugendlichen erfährt. Er spricht von „vorbildlichem Verhalten“ und der Hoff-

nung, dass andere sich in ähnlichen Situationen ein Beispiel daran nehmen. „Bei der Hilfeleistung dürfen sich diejenigen, die einschreiten, aber nicht selbst in Gefahr bringen“, betont Bubenitschek. Sein Kollege, Kriminalhauptkommissar Klaus Renner, fügt an Eric und Tim gewandt hinzu: „So wie Ihr das gemacht habt, war das perfekt, man hätte es nicht besser machen können.“

Täter läuft Polizei in die Arme

Den weiteren Ablauf beschreibt Renner so: Das Opfer, ein 68 Jahre alter Weinheimer, kam mit Rippenbrüchen und einer glücklicherweise nicht lebensgefährlichen Lungenverletzung ins Krankenhaus. Ihm gehe es den Umständen entsprechend besser.

Der 57-jährige Täter, der sich zunächst von seinem Opfer entfernt hatte, kam mit dem Eintreffen der Polizei zum Tatort zurück und lief den Beamten quasi in die Arme. Nach der Haftprüfung sei der Beschuldigte aber wieder auf freien Fuß gekommen, denn, so die Begründung, der Geschädigte habe einen nicht geringen Anteil daran gehabt, dass es soweit gekommen sei. Bei seinen jugendlichen Rettern bedanke er sich, als diese ihn im Krankenhaus besuchten. Eric: „Er hat sich sehr gefreut.“

Sie hörten Schreie und reagierten genau richtig

Zwei Jugendliche wurden im Rahmen der Aktion „Beistehen statt rumstehen“ für ihr couragiertes Verhalten ausgezeichnet

Weinheim/Rhein-Neckar. (zg) Für ihr couragiertes, selbstloses und umsichtiges Verhalten bei einem versuchten Tötungsdelikt wurden jetzt der 14-jährige Tim-Dorian Elsner und der 15-jährige Eric Engel durch Weinheims Oberbürgermeister Heiner Bernhard, Kriminalhauptkommissar Klaus Renner vom Kriminalkommissariat Mannheim und den Geschäftsführer des Vereins Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar, Erster Kriminalhauptkommissar Günther Bubenitschek, im Rahmen der Aktion „Beistehen statt rumstehen“ geehrt.

Was war geschehen? Am Samstag, 12. September, gegen 15.45 Uhr, hörten die beiden Jugendlichen plötzlich Schmerzensschreie und beobachteten, wie ein 68-jähriger Weinheimer in der Nähe des Bahnhofs der Zweiburgstadt von ei-

nem 57-Jährigen brutal mit einem Ast zusammengeschlagen wurde. Dabei erlitt das Opfer schwere Verletzungen.

Der Mann war gerade dabei gewesen, Pfandflaschen einzusammeln. Die Jugendlichen beobachteten das Geschehen genau und verständigten umgehend die Polizei.

Der Täter, der anschließend geflohen war, konnte aufgrund der guten Beschreibung der beiden Jugendlichen in unmittelbarer Tatortnähe festgenommen werden. Bis zum

Eintreffen der Rettungskräfte hatten sich die beiden Jugendlichen um den Verletzten gekümmert.

Oberbürgermeister Heiner Bernhard, das Mannheimer Polizeipräsidium sowie der Präventionsverein bedankten sich bei den couragierten Helfern mit je einer Urkunde und einem kleinen Präsent.

Sofort die Polizei verständigt



Ehrung in Weinheim (v. l.): Günther Bubenitschek, Tim-Dorian Elsner, Klaus Renner, Eric Engel und Oberbürgermeister Heiner Bernhard. Foto: Dorn